

66

**Kostenanschlag: Lichtsignalanlage 16599 Nord-Süd-Fahrt/Cäcilienstr.
Erneuerung der Anlage aufgrund Unfallhäufungspunkt**

RPA-Nr.: KOA 2013/0530

Kosten vor Prüfung: netto 250.086,20 €, brutto 297.602,58€

Kosten nach Prüfung: netto 242.000,00 €, brutto 287.980,00€

Sehr geehrte Damen und Herren,

vorgelegt wurde ein Kostenanschlag für die Umgestaltung des o.g. Verkehrsknotens zur Beseitigung eines Unfallhäufungspunktes.

Im Juni 2008 stimmte die Unfallkommission dem durch das Ingenieurbüro Dr. Brenner vorgelegten Umgestaltungsvorschlag zu. Der vorgelegte Lageplan berücksichtigt folgende Änderungen:

Die Linksabbiegebeziehung aus Richtung Nord-Süd-Fahrt kommend wird auf eine einspurige Führung reduziert. Parallel hierzu wird die Signalisierung des bisher frei fließenden Rechtsabbiegers von der Nord-Süd-Fahrt auf die Cäcilienstr. erfolgen. Ebenfalls wird der zweispurige Linksabbieger von der Cäcilienstr. auf die Nord-Süd-Fahrt auf eine Spur reduziert und die Signalisierung für Sehbehinderte ergänzt.

Bauliche Änderungen der Dreiecksinseln sind nicht berücksichtigt.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt aus der Haushaltstelle 6601-1201-0-4243 Schaltgeräte für Lichtsignalanlagen. Die Bezirksregierung hat im Protokoll darauf hingewiesen, dass Zuschüsse des Landes beantragt werden können.

Die Signalplanung ist abgeschlossen.

Die vorhandene Verkabelung entspricht, bei einer Änderung der Außenanlage, nicht mehr den gültigen VDE-Vorschriften. Eine vorab durchgeführte Trassenprüfung ergab einen sehr schlechten Zustand der vorhandenen Kabeltrassen, so dass in den Kosten eine Erneuerung der Trassen und Verkabelung berücksichtigt wurde.

Anstelle der Erweiterung des vorhandenen, ca. 10 Jahre alten Steuergerätes ist die Erneuerung über einen Wettbewerb vorgesehen. Das Altgerät soll an anderer Stelle, wo die vorhandene Kapazität des Gerätes ausreicht, weiter verwendet werden.

Kosten für die Markierungs- und Beschilderungsänderung wurden nicht berücksichtigt und werden auf 10.000,-€ geschätzt.

Im Hinblick auf die Ausfallproblematik der Steuergeräte in der Vergangenheit wird die Vorgehensweise von 66 befürwortet.

Mit freundlichen Grüßen

